

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Ergonomie und Komfort des Griffs

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Begutachtung des Griffs

Der Griff des Teleskop Eiskratzers wurde einer detaillierten visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurden verschiedene Aspekte wie die Formgebung, Materialbeschaffenheit und potenzielle Druckstellen genau analysiert. Es wurde überprüft, ob der Griff ergonomisch geformt ist und ob bestimmte Bereiche potenzielle Druckpunkte darstellen könnten, die bei längerem Gebrauch unangenehm sein könnten. Die Oberflächenstruktur des Griffs wurde ebenfalls bewertet, um mögliche Gleiteigenschaften zu verstehen.

#### Schritt 2: Haptischer Test

Mehrere Testpersonen mit unterschiedlichen Handgrößen hielten den Griff des Eiskratzers in verschiedenen Positionen. Dabei wurde untersucht, wie angenehm sich der Griff in der Handfläche anfühlt. Testpersonen wurden gebeten, den Griff in unterschiedlichen Greifpositionen zu halten, um zu beurteilen, wie sich die Haptik und der Komfort beim Halten verändern. Auch die Reaktionen der Finger und Handflächen auf verschiedene Griffpositionen wurden dabei berücksichtigt.

#### Schritt 3: Simulierter Einsatz

Der Teleskop Eiskratzer wurde in einem simulierten Szenario verwendet, das das Entfernen von Eis von einer Glasoberfläche imitierte. Während dieses Vorgangs wurde besonderer Wert auf die Handbelastung und die ergonomischen Eigenschaften des Griffs gelegt. Die Testpersonen beobachteten, ob der Griff während des Gebrauchs Druckpunkte erzeugte oder die Hand in irgendeiner Weise ermüdete. Zudem wurde geprüft, ob die Ergonomie des Griffs bei der wiederholten Anwendung über kurze Zeiträume hinweg konstant blieb.

#### Schritt 4: Langzeitkomfort Test

Der Griff wurde über einen Zeitraum von zehn Minuten kontinuierlich gehalten und benutzt, um festzustellen, ob bei den Testpersonen Ermüdungserscheinungen auftraten. Dabei wurde darauf geachtet, wie sich der Komfort des Griffs im Laufe der Zeit entwickelte. Die Testpersonen wurden beobachtet und nach ihren subjektiven Empfindungen während und nach diesem Zeitraum befragt, um mögliche Beschwerden oder Druckstellen festzustellen.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Hervorragender Komfort und Ergonomie, keine Druckstellen oder Ermüdung auch nach längerer Benutzung. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Griff auch nach intensiver Nutzung keinerlei Unbehagen oder Ermüdung verursacht.

90 Punkte: Sehr guter Komfort, minimale Ermüdung nach längerer Benutzung. Erfüllt, wenn der Griff sehr bequem ist und nur geringfügige Ermüdung nach einer längeren Nutzungsdauer auftritt.

80 Punkte: Guter Komfort, leichte Druckstellen oder Ermüdung nach längerer Benutzung. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Griff im Allgemeinen bequem ist, aber nach einiger Zeit leichte Ermüdung oder geringfügige Druckstellen verursacht.

70 Punkte: Akzeptabler Komfort, merkliche Druckstellen oder Ermüdung nach längerer Benutzung. Punktzahl für Griffe, die akzeptabel bequem sind, jedoch merkliche Druckstellen oder Ermüdung nach längerer Anwendung verursachen.

60 Punkte: Mäßiger Komfort, deutliche Druckstellen oder Ermüdung nach kurzer Benutzung. Diese Punktzahl erhält der Griff, wenn er nur mäßigen Komfort bietet und bereits nach kurzer Nutzung deutliche Druckstellen oder Ermüdung auftreten.

50 Punkte: Geringer Komfort, unangenehme Druckstellen oder schnelle Ermüdung. Vergeben, wenn der Griff wenig komfortabel ist und unangenehme Druckstellen oder schnelle Ermüdung verursacht.

40 Punkte: Unkomfortabel, starker Druck und schnelle Ermüdung. Diese Punktzahl zeigt an, dass der Griff unbequem ist und starken Druck sowie schnelle Ermüdung verursacht.

30 Punkte: Sehr unbequem, schmerzhaft nach kurzer Benutzung. Erreicht der Griff, wenn er sehr unbequem ist und nach kurzer Nutzung schmerzhaft wird.

20 Punkte: Extrem unbequem, sofortige Beschwerden. Vergeben, wenn der Griff extrem unbequem ist und sofortige Beschwerden verursacht.

10 Punkte: Unbenutzbar, verursacht sofortige Schmerzen. Dies ist die niedrigste Bewertung und wird vergeben, wenn der Griff unbenutzbar ist und sofortige Schmerzen verursacht.

## 2. Flexibilität und Belastbarkeit der Bürstenborsten

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Visuelle Inspektion

Die Borsten der Bürste wurden sorgfältig auf Beschädigungen, Schwächen oder unregelmäßige Abnutzung hin untersucht. Dabei wurde besonders auf Anzeichen von Brüchen, Rissen oder abstehenden Fasern geachtet, die auf eine verminderte Qualität oder bereits vorhandene Schäden hinweisen könnten.

#### Schritt 2: Flexibilitätstest

Die Borsten wurden systematisch in verschiedene Richtungen gebogen, um deren Elastizität zu überprüfen. Hierbei wurde darauf geachtet, wie gut sich die Borsten biegen lassen und ob sie dabei Anzeichen von Schwäche oder Bruchstellen zeigen. Jede Borste wurde mindestens fünfmal in unterschiedliche Winkel bewegt, um sicherzustellen, dass die Flexibilität gleichmäßig über die gesamte Bürste verteilt ist.

#### Schritt 3: Belastungstest

Die Bürste wurde mit gleichmäßig erhöhtem Druck auf eine feste Oberfläche gepresst und dann mehrmals hin- und herbewegt. Der Test begann mit einem leichten Druck, der schrittweise erhöht wurde, bis ein deutlicher Widerstand zu spüren war. Während dieser Bewegung wurde beobachtet, ob die Borsten sich gleichmäßig biegen und ob sie Anzeichen einer dauerhaften Verformung oder Bruch zeigen.

#### Schritt 4: Rückstellverhalten

Nach der Belastung wurde die Bürste ruhen gelassen, um das Rückstellverhalten der Borsten zu beobachten. Speziell wurde überprüft, ob und wie schnell die Borsten wieder in ihre ursprüngliche Form zurückkehren. Die Erholung wurde über einen Zeitraum von mehreren Minuten beobachtet, um sicherzustellen, dass die Borsten langfristig keine bleibenden Verformungen aufweisen.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Borsten zeigten eine extrem hohe Flexibilität und kehrten selbst nach starker mechanischer Beanspruchung sofort in ihre ursprüngliche Form zurück, ohne Anzeichen von Beschädigung oder Ermüdung.

90 Punkte: Die Borsten waren sehr flexibel und kehrten nach mittelstarker Beanspruchung weitgehend in ihre ursprüngliche Form zurück. Es waren keine dauerhaften Verformungen oder Risse zu beobachten.

80 Punkte: Die Borsten verfügten über eine gute Flexibilität und zeigten nur minimale Verformungen nach leichter Belastung. Sie kehrten größtenteils in ihre ursprüngliche Form zurück, ohne signifikante Schäden.

70 Punkte: Die Borsten wiesen eine akzeptable Flexibilität auf und kehrten nach leichter Belastung teilweise in ihre ursprüngliche Form zurück. Einige Borsten zeigten leichte dauerhafte Verformungen, jedoch keine Brüche.

60 Punkte: Die Borsten zeigten mäßige Flexibilität, und nach der Belastung blieben einige Borsten teilweise verformt. Es waren keine Brüche, aber deutlich sichtbare Knicke vorhanden.

50 Punkte: Die Flexibilität der Borsten war eingeschränkt; sie verformten sich bereits bei leichter Belastung und blieben teilweise verformt. Erste Anzeichen von Rissen oder erhöhter Abnutzung waren sichtbar.

40 Punkte: Die Borsten hatten geringe Flexibilität, verformten sich leicht und blieben stark verformt nach der Belastung. Deutliche Risse und Abnutzungserscheinungen waren erkennbar.

30 Punkte: Die Borsten wiesen sehr geringe Flexibilität auf und brachen bereits bei leichter Belastung. Mehrere Borsten waren nach dem Test deutlich beschädigt oder komplett zerbrochen.

20 Punkte: Die Borsten hatten extrem geringe Flexibilität und brachen sofort bei Belastung. Fast alle Borsten waren nach dem Test stark beschädigt oder unbrauchbar geworden.

10 Punkte: Die Borsten waren steif und brachen bei der geringsten Beanspruchung sofort. Die Bürste war unbenutzbar und zeigte keinerlei Flexibilität oder Belastbarkeit.

### 3. Gewicht des Teleskop Eiskratzers

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Wiegen des Eiskratzers

Der Teleskop Eiskratzer wurde auf eine haushaltsübliche Küchenwaage gelegt, um sein Gesamtgewicht zu ermitteln. Dabei wurde genau darauf geachtet, dass der Eiskratzer vollständig auf der Waage liegt und die Anzeige das genaue Gewicht anzeigt. Das Gewicht des Eiskratzers wurde in Gramm notiert.

##### Schritt 2: Vergleich mit Referenz

Das ermittelte Gewicht des Teleskop Eiskratzers wurde mit dem durchschnittlichen Gewicht von handelsüblichen Eiskratzern verglichen. Handelsübliche Eiskratzer haben in der Regel ein Gewicht von 100 bis 150 Gramm. Der Vergleich dient dazu, die Position des Teleskop Eiskratzers im Marktstandard einzuordnen. Das durchschnittliche Gewicht wurde durch eine Stichprobe verschiedener Modelle aus dem Handel bestimmt.

##### Schritt 3: Handhabungstest

Der Eiskratzer wurde von einem Tester in die Hand genommen und für die simulierte Reinigung eines Fahrzeuges verwendet. Dazu wurde eine typische Bewegung des Eiskratzens an einer nicht vereisten Scheibe nachgestellt. Es wurde darauf geachtet, dass der Tester die Bewegungen mehrfach ausführt, um die Handhabung und das empfundene Gewicht des Eiskratzers zu prüfen. Der Tester notierte subjektive Eindrücke zu Aspekten wie Balance, Griffkomfort und Ermüdung der Hand bei längerer Nutzung.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Eiskratzer ist sehr leicht und einfach zu handhaben, ideal für längere Nutzung. Der Eiskratzer fühlte sich während des gesamten Tests nahezu gewichtslos an, der Tester konnte ohne Müdigkeitserscheinungen kontinuierlich arbeiten.

90 Punkte: Eiskratzer ist leicht, komfortabel für längere Nutzung. Der Eiskratzer war leicht, jedoch nicht ganz so mühelos wie bei der höchsten Punktzahl. Die Handhabung war dennoch ohne merkliche Ermüdung möglich.

80 Punkte: Eiskratzer hat ein angenehmes Gewicht, geringfügig schwerer als optimal. Der Eiskratzer war etwas schwerer, aber noch angenehm zu benutzen. Nach längerer Nutzung war eine leichte Ermüdung spürbar.

70 Punkte: Eiskratzer ist akzeptabel im Gewicht, spürbar schwerer als optimal. Der Eiskratzer war spürbar schwerer, was die Handhabung erschwerte, aber immer noch akzeptabel war für kurze Nutzung.

60 Punkte: Eiskratzer ist mäßig schwer, Handhabung wird nach kurzer Zeit unangenehm. Der Eiskratzer war merklich schwer und die Nutzung wurde nach kurzer Zeit unangenehm, da er die Hand belastete.

50 Punkte: Eiskratzer ist schwer, Handhabung wird schnell unangenehm. Der Eiskratzer war deutlich zu schwer, was die Handhabung schnell ermüdend machte. Die Nutzung war nur für sehr kurze Zeit möglich, bevor die Hand ermüdet war.

40 Punkte: Eiskratzer ist sehr schwer, nur für kurze Nutzung geeignet. Der Eiskratzer war so schwer, dass er nur für sehr kurze Einsätze geeignet war, da die Handhabung zu unkomfortabel wurde.

30 Punkte: Eiskratzer ist extrem schwer, kaum benutzbar. Der Eiskratzer war extrem schwer und die Handhabung war sehr unkomfortabel, sodass er kaum benutzbar war.

20 Punkte: Eiskratzer ist unhandlich schwer, fast unbenutzbar. Der Eiskratzer war so schwer, dass er fast unbenutzbar war. Die Hand ermüdete sehr schnell, was die Funktionalität stark einschränkte.

10 Punkte: Eiskratzer ist untragbar schwer, nicht benutzbar. Der Eiskratzer war untragbar schwer und für die vorgesehene Nutzung aufgrund seines Gewichts nicht benutzbar. Der Tester konnte ihn nicht sinnvoll einsetzen.



#### 4. Platzbedarf im Auto

##### Testdurchführung:

###### Schritt 1: Messung der Länge und Breite

Der Teleskop Eiskratzer wurde sowohl in seiner längsten als auch in seiner kürzesten Form gemessen, um die genauen Platzanforderungen im Auto zu bestimmen. Hierbei wurde die Länge in vollständig ausgezogener Position und die komprimierte Länge dokumentiert sowie die breiteste Stelle des Eiskratzers vermessen. Diese Messungen wurden festgehalten, um einen ersten Überblick über den erforderlichen Stauraum zu bekommen.

###### Schritt 2: Platzierung in einem Fahrzeug

Der Eiskratzer wurde anschließend in verschiedenen Bereichen eines Autos platziert: im Kofferraum, auf dem Rücksitz und im Seitenfach der Fahrertür. In jedem Bereich wurde bewertet, wie gut der Eiskratzer hineinpasst und welche Art von Platz er einnimmt. Dabei wurde sowohl die einfache Verstaung als auch eventuelle Hindernisse oder schwierige Stellen beim Platzieren des Eiskratzers notiert.

###### Schritt 3: Vergleich mit anderen Geräten

Um den Platzbedarf des getesteten Eiskratzers besser einschätzen zu können, wurde er im Anschluss mit anderen gängigen Eiskratzern sowie anderem häufig genutzten Fahrzeugzubehör verglichen. Diese Vergleichsgeräte wurden ebenfalls im Kofferraum, auf dem Rücksitz und im Seitenfach platziert, um die Platzanforderungen direkt miteinander zu vergleichen. Hierbei wurde darauf geachtet, ob der Teleskop Eiskratzer mehr oder weniger Platz als die anderen Geräte beansprucht.

###### Schritt 4: Beurteilung der Zugänglichkeit

Abschließend wurde überprüft, wie leicht der Eiskratzer in den verschiedenen Bereichen des Autos zugänglich bleibt. Dazu wurde getestet, wie schnell und einfach der Eiskratzer herausgenommen und wieder verstaut werden kann. Faktoren wie das Erreichen der Eiskratzer, das möglicherweise notwendige Verschieben anderer Gegenstände und die Entnahme unter realen Bedingungen (z.B. mit Handschuhen bei Kälte) wurden ebenfalls berücksichtigt.

##### Punkteverteilung:

100 Punkte: Eiskratzer nimmt sehr wenig Platz ein und ist leicht zugänglich.

Diese Punktzahl wurde erreicht, wenn der Eiskratzer in allen getesteten Bereichen nahezu keinen Platz beanspruchte und stets problemlos erreichbar war, ohne dass andere Gegenstände dauerhaft umgeräumt werden mussten.

90 Punkte: Eiskratzer benötigt etwas Platz, bleibt jedoch gut zugänglich.

Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn der Eiskratzer in einigen Bereichen ein wenig Platz beanspruchte, jedoch zuverlässig und schnell erreichbar war, ohne größere Hindernisse zu überwinden.

80 Punkte: Eiskratzer benötigt moderaten Platz, ist noch gut zugänglich.

Hierbei handelt es sich um Szenarien, bei denen der Eiskratzer zwar merklichen Raum einnahm, aber dennoch gut zugänglich blieb. Das Herausnehmen erforderte nur geringfügige Umstellungen anderer Gegenstände.

70 Punkte: Eiskratzer benötigt merklichen Platz, Zugänglichkeit ist in Ordnung.

Punkte in diesem Bereich wurden vergeben, wenn der Eiskratzer sichtbar Platz beanspruchte und die Zugänglichkeit in Ordnung war, jedoch nicht optimal. Zeitweise mussten Gegenstände bewegt oder neu arrangiert werden.

60 Punkte: Eiskratzer benötigt viel Platz, Zugänglichkeit ist eingeschränkt.

Dieser Wert zeigt, dass der Eiskratzer deutlich Platz beanspruchte und die Zugänglichkeit durch andere Gegenstände oder durch seine Position behindert wurde. Die Entnahme war zeitweise umständlich.

50 Punkte: Eiskratzer benötigt sehr viel Platz und ist schwer zugänglich.

Hierbei beanspruchte der Eiskratzer erheblichen Raum und war schlecht zugänglich, oft musste das Verstaungssystem des gesamten Bereichs umorganisiert werden, um den Eiskratzer zu erreichen.



40 Punkte: Eiskratzer benötigt extrem viel Platz, kaum zugänglich.  
In diesen Fällen nahm der Eiskratzer fast den gesamten Stauraum des jeweiligen Bereichs ein und war nur mit Mühe erreichbar.

30 Punkte: Eiskratzer ist sperrig, schwer zu verstauen.  
Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn der Eiskratzer sehr umständlich und sperrig war und erheblichen Aufwand erforderte, um verstaut und wieder herausgenommen zu werden.

20 Punkte: Eiskratzer ist sehr sperrig, fast unmöglich zu verstauen.  
Der Eiskratzer war so sperrig und platzintensiv, dass es nahezu unmöglich schien, ihn praktisch im Fahrzeug zu verstauen, ohne erheblichen Platzverlust hinzunehmen.

10 Punkte: Eiskratzer ist unbenutzbar sperrig, nicht zu verstauen.  
Diese Bewertung wurde gegeben, wenn der Eiskratzer derart sperrig war, dass man ihn faktisch nicht im Auto unterbringen konnte, ohne dass andere Nutzungen erheblich eingeschränkt wurden.

## 5. Handhabung mit Handschuhen

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Auswahl der Handschuhe

Es wurden verschiedene haushaltsübliche Handschuhe ausgewählt, um die Handhabung des Teleskop Eiskratzers unter verschiedenen Bedingungen zu testen. Zu den ausgewählten Handschuhen gehörten Winterhandschuhe, Gartenhandschuhe und Einweghandschuhe. Diese Auswahl deckte eine breite Palette an Materialstärken und Beweglichkeit ab, um eine umfassende Beurteilung der Griffigkeit und Kontrolle zu ermöglichen.

#### Schritt 2: Griff- und Haptiktest

Der Griff des Teleskop Eiskratzers wurde mit den verschiedenen Handschuhen in unterschiedlichen Greifpositionen getestet. Dabei wurde darauf geachtet, wie gut der Griff in der behandschuhten Hand liegt, ob der Griff angenehm ist und ob die Haptik des Eiskratzers durch die Handschuhe beeinträchtigt wird. Es wurde detailliert notiert, wie fest und sicher der Griff ist, ob die Handschuhe das Haltegefühl verändern und wie sich der Eiskratzer in der Hand anfühlt.

#### Schritt 3: Simulierter Einsatz

Der Teleskop Eiskratzer wurde mit den verschiedenen Handschuhen in einem simulierten Szenario benutzt, das das Kratzen von Eis von einer Glasoberfläche nachstellt. Hierbei wurde speziell auf die Griffigkeit und Kontrolle während der Nutzung geachtet. Jeder Handschuhtyp wurde verwendet, um Eis zu entfernen, und die Tester beobachteten und dokumentierten, wie effektiv sie Eis kratzen konnten und ob die Kontrolle über den Eiskratzer durch das Tragen der Handschuhe beeinträchtigt wurde.

#### Schritt 4: Feinmotorik-Test

Es wurde geprüft, wie gut feine Bewegungen und Anpassungen am Teleskopmechanismus des Eiskratzers mit den Handschuhen durchgeführt werden können. Insbesondere wurde das Ein- und Ausfahren der Teleskopstange getestet. Dies umfasste die Überprüfung der Leichtigkeit, mit der die Teleskopstange auf die gewünschte Länge eingestellt werden konnte, und ob die Handschuhe das Feingefühl für solche Einstellungen behinderten.

#### Schritt 5: Rückmeldung der Benutzer

Personen, die den Test durchgeführt haben, gaben detaillierte Rückmeldungen zur Handhabung des Teleskop Eiskratzers mit den verschiedenen Handschuhen. Sie bewerteten ihre Erfahrungen hinsichtlich des Komforts und der Effizienz. Die Rückmeldungen wurden gesammelt und analysiert, um ein umfassendes Bild der Benutzerzufriedenheit zu erhalten, einschließlich spezifischer Kommentare zu eventuellen Schwierigkeiten oder positiven Aspekten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Eiskratzer lässt sich mit allen getesteten Handschuhen hervorragend handhaben, und es gibt keine Beeinträchtigung der Griffigkeit und Kontrolle. Die Tester fanden den Eiskratzer komfortabel und effizient in der Anwendung, unabhängig vom Handschuhtyp.

90 Punkte: Der Eiskratzer lässt sich mit den meisten getesteten Handschuhen sehr gut handhaben, es gibt nur minimale Beeinträchtigungen der Griffigkeit. Wenige Handschuhtypen verursachten geringfügige Probleme, die jedoch die Nutzung kaum beeinflussten.

80 Punkte: Der Eiskratzer lässt sich gut mit den meisten getesteten Handschuhen handhaben, es gibt jedoch leichte Beeinträchtigungen der Griffigkeit. Gelegentlich traten kleinere Schwierigkeiten auf, die aber keine wesentliche Behinderung der Funktionalität darstellten.

70 Punkte: Der Eiskratzer lässt sich akzeptabel mit den meisten getesteten Handschuhen handhaben, es gibt merkbare Beeinträchtigungen der Griffigkeit. Mehrere Handschuhtypen verursachten moderate Probleme bei der Kontrolle und beim Einsatz des Eiskratzers.

60 Punkte: Der Eiskratzer lässt sich mäßig gut mit den meisten getesteten Handschuhen handhaben, es gibt deutliche Beeinträchtigungen der Griffigkeit. Die Funktionalität war bei einigen Handschuhtypen spürbar eingeschränkt, und feinmotorische Aufgaben waren schwierig durchzuführen.

50 Punkte: Der Eiskratzer lässt sich eingeschränkt mit den meisten getesteten Handschuhen handhaben, es gibt starke Beeinträchtigungen der Griffigkeit. Viele Handschuhtypen machten die Nutzung des Eiskratzers schwerfällig und unhandlich.

40 Punkte: Der Eiskratzer lässt sich schwer mit den meisten getesteten Handschuhen handhaben, es gibt kaum Kontrolle. Die Tester fanden die Nutzung des Eiskratzers mit mehreren Handschuhtypen frustrierend und ineffizient.

30 Punkte: Der Eiskratzer lässt sich kaum mit den meisten getesteten Handschuhen handhaben, es gibt sehr schlechte Kontrolle. Die Mehrheit der Handschuhtypen verursachte erhebliche Schwierigkeiten bei der Bedienung und Kontrolle.

20 Punkte: Der Eiskratzer lässt sich sehr schwer mit den meisten getesteten Handschuhen handhaben, es gibt fast keine Kontrolle. Nur wenige Handschuhtypen erlaubten eine begrenzte Nutzung, die meisten waren unbrauchbar.

10 Punkte: Der Eiskratzer lässt sich unbenutzbar mit allen getesteten Handschuhen handhaben, es gibt keine Kontrolle möglich. Kein Handschuhtyp ermöglichte eine akzeptable Nutzung des Eiskratzers, und die Aufgabe wurde als unlösbar bewertet.